**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 15

**Artikel:** Programm der internationalen wasserwirtschaftlichen Konferenz in Bern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-580437

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Industrie= und Gewerbc= Ausstellung von Toggenburg und Wit in Wattwil 1911. Nachdem die vielen Aussteller und Komiteemitglieder durch ein schönes Erinnerungsblatt

überrascht wurden, versammelte sich letzte Woche das Zentralkomitee zu einer Schlußsitzung. Un derfelben wurde die Abrechnung über die lettjährige Ausstellung genehmigt. Die Ausstellung in Wattwil wurde am 9. Juli 1911 eröffnet und dauerte bis und mit 1. Oftober 1911. Das Unternehmen, welches mit großen Koften rechnen mußte und von Ansang an ein Desizit voraus= sette, konnte dank der gunstigen Witterung und der um= sichtigen Verwaltung mit einem fleinen überschuß ab-Mirgen. Es mußten also die Garantiescheinzeichner nicht in Anspruch genommen werden, vielmehr kam das Bentralkomitee in die angenehme Lage, an verschiedene Bereine Vergabungen im Betrage von 1550 Fr. auszurichten. Wattwil hat die große Aufgabe mit Erfolg gelöst und darf mit Genugtuung auf den bewegten und lebhaften Sommer 1911 zurückblicken.

Schweizeriag in München. Diese Zusammennkunft wird am 3./5. August stattsinden. Der Schweizertag wird auch aus der Schweiz besucht und auf Beranlassung des Gewerbeverbandes Zürich sind von Zürich aus —

mit Aufnahme von Teilnehmern an einigen Zwischenstationen — ein oder mehrere Extrazüge vorgesehen. Das nähere Programm wird nächstens veröffentlicht werden können. Der Besuch in München gilt hauptsächlich der "Bayerischen Gewerbeschau" und den mannigsachen Sehenswürdigkeiten, die die bayerische Residenzstadt und ihre Umgebung bieten. Die Udministration für die Beranstaltung des Besuches besorzt im Namen des Komitees die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen (Metropol) Zürich.

### Programm der internationalen wasserwirts schaftlichen Konferenz in Bern

veranftaltet vom

Schweizer. Wasserwirtschafts-Verband in Verbindung mit dem Wasserwirtschafts-Verband der österreichischen Industrie und dem Verband bayrischer Wasserkraftbesitzer

Samstag und Sonntag den 13. und 14. Juli 1912, im Burgerratssaal des Rasino in Bern.

Samstag den 13. Juli 1912: 4 Uhr nachmittags: Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten des Schweiz. Wasserwirtschafisverbandes Herrn Nationalrat E. Will;  $4^1/4-5^1/4$  Uhr nachmittags: Bortrag von

# Juls Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren O Lärchen Ia slav. Eichen in grösster Auswahl

", rott. Klotzbretter " Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

Herrn Dr. Hert, Sekretär des Wasserwirtschafts-Verbandes der österreichischen Industrie: "Die Frage einer Versicherung gegen Hochwasserschäden";  $5^{1/2}-6$  Uhr nachmittags: Vortrag von Herrn Ingenieur A. Härry. Sekretär des Schweizer. Wasserwirtschafts-Verbandes: "Die Verhältnisse in der Schweiz bezüglich einer Versicherung gegen Hochwasserschäden"; 6-8 Uhr nachmittags: Diskussion.

Sonntag den 14. Juli 1912: 9—10 Uhr vormittags: Bortrag von Prof. Dr. M. Huber, Professor an der Universität Zürich: "Fragen des internationalen Wasserrechts"; 10—10½ Uhr vormittags: Korreserat von Prof. Dr. W. Burkhard, Prosessor an der Universität Bern; 10½—12 Uhr vormittags: Diskussion; 12½ Uhr nachmittags: Diner im kleinen Restaurations-Saal des Kasino.

Samstag und Sonntag den 13. und 14. Juli 1912 im Foyer des großen Saales des Rasino: Ausstellung des eidg. Oberbauinspektorates und der eidg. Landes hydrographie über Schuthauten in der Schweiz gegen Hochwasser und Darstellung der hydrographischen Berhältnisse, hydrotechnische Instrumente 20.

Zur Teilnahme an dieser Konferenz sind alle Interessenten eingeladen. Programme und Anmeldekarten können durch die skändige Geschäftsstelle in Zürich I, Paradeplat 2, Eingang Tiesenhöse 11, bezogen werden.

## Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadi Bürich wurden am 6. Juli fur folgende Bauprojette, teilweise unter Bedingungen, erteilt : G. Beck fur Bergroßerung der Wirtschaft Glockengasse 8, Zürich I; A. Maurer-Widmer, Kaufmann, für Abtrennung von drei Buro-raumen Sihlstraße 3, Zürich I; Dr. Julius Fren für ein Einfamilienhaus Seeftraße 133, Zurich II; J. Boepli, Direttor, für eine Automobil-Garage Kilchbergftraße bei Mr. 94, Zürich II; Alfred Landolt, Bater, für ein Doppel-Mehrfamilienhaus Lavaterstraße 90, Zürich II; E. Fischer für einen Wirtschastsumbau Zollstraße 122, Zürich III; G. Held Fürst, Architekt, für ein Doppel-Mehrsamilien-haus Stauffacherstraße 26, Zürich III; E. Helbling, Bahnbeamter, für einen Ladenumbau, Webergaffe 37, Zürich III; Rarl J. Meili, Coftumier, für Erftellung eines Aufzuges Baumgaffe 10, Zürich III; Stadt Zürich (Materialver waltung) für einen Umbau im Erdgeschoß Limmatstraße-Ausstellungeftraße, Zurich III; M. Böhler-Bieri fur ein Doppelmehrfamilienhaus Englischviertelftr. 32, Zürich V; Walter Leemann-Buser, Architekt, für fünf Einfamilien-häuser verlängerte Resedastraße 14, 16, 18, 22 und 24, Zürich V; Guftav Siegrift, Architekt für ein Einfamilienhaus Krähbühlstraße 4, Zürich V; H. Tuggener-Weber für Abanderung der genehmigten Blane zu einem Wohnhaus Tulisstraße 32, Zürich V. — Für ein Projeft wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Neurs Telephongebäude in Zürich. Der Bundeserat beantragt der Bundesversammlung die Eröffnung eines Kredites von 352,800 Franken für den Ankauf der Liegenschaften Scheller an der Brandschenkestraße und Rilling an der Stockerstraße zur Erweiterung des Bauplaßes für ein Telephongebäude in Zürich-Selnau.

Für den Umbau im stadtzürcherischen Altersheim Oberuster bewilligte der Große Stadtrat einen Kredit von 6500 Franken.

Kirchenrenovation in Erlenbach (Zürich). Die Gemeindeversammlung bewilligte den erforderlichen Kredit für die notwendig gewordene Renovation der Kirche.

Wasserversorgung Küti (Zürich). Die Gemeindeversammlung beschloß die Errichtung zweier Reservoirs à 150 m³ Inhalt und bewilligte den ersorderlichen Kredit von 13,000 Fr.

Für die Straßenbahnbauten Stessisburg—Thun—Gunten eventuell Beatenschlucht werden die Pläne in nächster Zeit in Stessisburg aufgelegt. Oben am See haben die Terrainerwerbungen schon begonnen. Die Bauarbeiten sollen nun wenn möglich Ende August an verschiedenen Orten beginnen, so daß die Eröffnung übers Jahr stattsinden könnte. Das Material sur den Unterbau ist bestellt. Die Berträge betreffend Lieferung der Wagen und der elektrischen Kraft sind zum

